

651 Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 08.05.2019 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Bürgermeisterversammlung vom 03.06.2019 bzgl. bauen im Außenbereich**

Am 03.06.2019 fand eine Bürgermeisterversammlung gemeinsam mit der Bauabteilung und Landrat Neumeyer statt. Themen waren unter anderem die Bauvorhaben im Außenbereich. Diese Problematik soll mit sogenannten Ergänzungs- /Einbeziehungssatzungen gelöst werden. Der Landrat hat mit dem Bayerischen Bauminister Kontakt aufgenommen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten besprochen. Neuigkeiten/Ergebnisse werden uns zu gegebenen Zeit vom Landratsamt mitgeteilt.

- **Grundschule Hausen**

Die Besichtigung der Räumlichkeiten an der Grundschule Hausen mit dem Architekturbüro Quadrat 45 findet am Donnerstag, 27.06.2019 um 16 Uhr statt.

652 Auftragsvergabe - Tore Feuerwehr Hausen und Herrnwahlthann

In der Sitzung im März wurde die Beschaffung neuer Tore beschlossen. Die Verwaltung hat hierzu Angebote eingeholt. Es geht insgesamt um 5 Tore incl. der Wünsche der Feuerwehren (wie Farbe, Ampel usw.)

1. Firma Braml	Aufhausen	28.457,66 €
brutto		
2. Richard Forster	Niederleierndorf	31.602,83 € brutto
3. Firma Schweiger	Langquaid	31.687,92 € brutto
4. BayWa	Großmehring	33.431,49 € brutto

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass der Auftrag an die Firma Braml aus Aufhausen zum Preis von 28.457,66 € brutto vergeben wird.

genehmigt

653 Auftragsvergabe zur Kamerabefahrung im Rahmen des Kanalkatasters

Wie bereits in der Juni Sitzung 2018 beschlossen, sollen 2019 und 2020 die Kamerabefahrungen in Herrnwahlthann und Hausen durchgeführt werden. Hierzu liegt uns von der Firma Stieglmeier ein Angebot für den Ortsteil Herrnwahlthann vor. Das Angebot beläuft sich auf 63.225,09 € brutto.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, den Auftrag an die Firma Stieglmeier aus Thonhausen zum Preis von 63.225,09 € zu vergeben.

genehmigt

654 **Antrag Feuerwehr Hausen – Zuschuss einer Erstbeschaffung zur Möblierung des Schulungsraumes**

Der Verwaltung liegt ein Antrag der Feuerwehr Hausen vor. Diese bittet um Zuschuss für die Anschaffung neuer Möbel für den Schulungsraum. Die Möbel wurden damals aus ausgemusterten Einrichtungsgegenständen der Kelheim Fibres gestiftet.

Die neuen Möbel belaufen sich lt. Angebot auf 7.500 €. Ebenso soll eine Deckenleinwand (ca. 500 €) angeschafft werden, da die bisherige Wand nicht mehr als Projektionsfläche genutzt werden kann.

Bürgermeister Ranftl schlägt den üblichen Zuschuss von 20 % vor.

Gemeinderat Schmidbauer ist der Meinung, dass ein Zuschuss in Höhe von 50 % gewährt werden sollten.

Gemeinderat Stubenrauch ist der gleichen Meinung wie Bürgermeister Ranftl und findet die 20 % für angemessen.

Gemeinderat Schmack erkennt hier nur bedingt die Aufgabe des Vereins, sondern die Aufgabe der Gemeinde und schließt sich der Meinung von Schmidbauer an.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, die neue Einrichtung sowie die Deckenleinwand mit einem Zuschuss in Höhe von 4.000 € (50%) zu unterstützen.

genehmigt

655 **Spielstraße im Baugebiet „Am Röthelbach“**

a) Ergebnis der Umfrage

Es wurden alle Anwohner seitens der Verwaltung Ende April bzgl. einer Spielstraße angeschrieben.

Dabei wurde von dem bereits stattgefundenen Ortstermin mit dem Landratsamt und der Polizei berichtet. Ebenso wurden den Anwohnern drei verschiedene Möglichkeiten erörtert.

1. Ausweisung einer Spielstraße

d. h. Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) für das gesamte Baugebiet, Fußgänger dürfen die gesamte Straßenbreite nutzen und Autos dürfen außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen nicht mehr in der Siedlung geparkt werden.

Aufgrund der Gesamtlänge von ca. 650 m können hier durch ein falsches Sicherheitsgefühl gefährliche Situationen entstehen.

2. Zone 30

die Geschwindigkeit gilt für das gesamte Baugebiet für alle Verkehrsteilnehmer.

(Zone 20 ist technisch nicht möglich, lt. Auskunft der Polizei nicht messbar)

3. Tempo 50 bleibt wie bisher

Es wurde gebeten, der Verwaltung mitzuteilen, für welche Möglichkeit sich die Anwohner aussprechen.

Es sind 27 Rückmeldungen eingegangen.

5 sind für eine Spielstraße, 13 für eine Zone 30 und 9 sind der Meinung, dass es bleiben soll wie bisher – Tempo 50.

Gemeinderat Wurmer ist der Meinung, die zulässige Geschwindigkeit ist dann auch zukünftig zu überprüfen bzw. zu kontrollieren.

Gemeinderat Pernpeintner hält die Zone 30 für angemessen.

Gemeinderat Busch hält nichts von der Zone 30. Er gibt zu bedenken, wenn hier eine Zone 30 entsteht, werden andere Straßen folgen.

Gemeinderätin Holzer spricht sich für die Zone 30 aus und schlägt vor zusätzlich noch Warnschilder „Achtung Kinder“ anzubringen.

b) Beschluss zur Umsetzung

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, in dem Baugebiet „Am Röthelbach“ aus dem bisherigen Tempo 50 eine Zone 30 zu machen. Ebenso sollen entsprechende Warnschilder angebracht werden.

genehmigt

656 Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsmessgeräte

Bürgermeister Ranftl klärte vorab mit dem Landratsamt, ob die Geräte an der Kreisstraße angebracht werden können. Vom Landratsamt spricht nichts gegen eine Montage an der Kreisstraße.

Durch die Verwaltung wurden nochmals aktuelle Angebote eingeholt. Für die gleichen Geräte wie der Markt Langquaid hat, beläuft sich die Summe für 2 Geräte auf 4.730,25 €.

Für die Geräte, welche Daten zum Auslesen gespeichert werden können, beläuft sich die Summe auf 5.143,00 €.

Gemeinderat Besenhard meint, Ziel sollte sein, für jede Ortschaft 2 Geräte an der Kreisstraße zu beschaffen.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass insgesamt 3 Geräte angeschafft werden. Es sollen Geräte sein, an denen die Daten ausgelesen werden können, mit eigener Stromversorgung

genehmigt

657 Auftragsvergabe zur Erweiterung der EDV-Ausstattung Grundschule Hausen

Für die Erweiterung der Arbeitsplätze im EDV-Raum wurden Angebote eingeholt. Bzgl. der Schreibtische wurde ein Angebot von der Firma Brandl in Kelheim eingeholt, welche bereits damals das Zimmer mit den Schreibtischen ausgestattet hat. Dieses Angebot beläuft sich für die weiteren Arbeitsplätze auf 1.327,30 €.

Für die EDV-Ausstattung wurde wieder die Firma Binder (hier-kaufe-ich-gut) aus Teugn gewählt. Dieses Angebot beläuft sich auf 2.414,00 € brutto

Für die Medienwägen in den Klassenzimmern liegen 2 Angebote vor.

- | | | |
|----------------------------|----------------|--------------------|
| 1. Bastian Bürosysteme | Regensburg | 8.418,06 € brutto |
| 2. Moderne Netzwerktechnik | Neuburg am Inn | 10.579,10 € brutto |

Hier kommen dann noch die Laptops dazu, welche dann auch von der Firma Binder mit angeschafft werden sollen. Die Kosten betragen 2.822,24 € für 4 Laptops.

Beschluss a: Der Gemeinderat ist einverstanden den Auftrag für die Erweiterung des EDV-Raumes an die Firma Brandl zum Preis von 1.327,30 € sowie an die Firma Binder zum Preis von 2.414,00 € brutto zu vergeben.

genehmigt

Beschluss b: Der Gemeinderat ist einverstanden, den Auftrag für die 3 Medienwägen an die Firma Bastian Bürosysteme zum Preis von 8.418,06 € brutto zu vergeben.

genehmigt

Beschluss c: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass insgesamt 4 Laptops zum Preis von 2.822,24 € durch die Firma Binder angeschafft werden.

genehmigt

658 Planungsauftrag für einen Glasfaseranschluss an der Grundschule nach dem neuen Förderprogramm

Das Bayerische Finanzministerium hat eine neue Förderrichtlinie zur Erschließung von öffentlichen Schulen mit Glasfaseranschlüssen erlassen. Danach wird eine Förderung i. H. v. 80 % der Kosten, max. 50.000 € je öffentlicher Schule gewährt.

Zur Umsetzung der Planung für dieses Förderprogramm wurde ein Angebot der Fa. Corwese, Seefeld, welche die Gemeinde bereits in den aktuellen Förderprogrammen begleitet hat, eingeholt. Es beläuft sich auf pauschal 2.000 € zzgl. MWSt.

Die voraussichtlichen Kosten für die Glasfasererschließung der Schule wurden durch die Fa. Corwese mit 34.060 € ermittelt. Der Eigenanteil der

Gemeinde würde demnach 6.812 € betragen.

Bereits 2018 wurde in der Sitzung über einen Glasfaseranschluss für die Schulen gesprochen.

Damals vertagte man das Ganze, da die Förderung noch länger gültig ist.

Gemeinderat Schmack ist gegen die Leitung, da die Kosten viel zu hoch sind und hier nur Steuergelder verschwendet werden.

Bürgermeister Ranftl schlägt vor Herrn Pichlmeier von der Firma Corwese zur nächsten Sitzung einzuladen um dies nochmals genauer zu erörtern.

Im Gremium besteht Einverständnis.

659 **Behandlung von Bauanträgen**

a) Neubau einer 20 kV-Schaltstation auf der FI-Nr. 550 Gmkg. Hausen, Wahler Feld in Hausen

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt. Es soll dann ein Mitarbeiter von Bayernwerk das Vorhaben genauer erläutern.

b) Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Hackschnitzelheizung auf der FI-Nr. 143 Gmkg. Hausen

Beschluss: Das Vorhaben liegt im Außenbereich, im Flächennutzungsplan ist das Baugelände als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, öffentliche Belange sind aus Sicht der Gemeinde Hausen nicht beeinträchtigt. Das Grundstück liegt an einer öffentlich befahrbaren Straße. Die Gemeinde Hausen erteilt ihr Einvernehmen mit dem Bauvorhaben.

genehmigt

c) Neubau eines Milchviehstalles mit Jungviehseite auf der FI-Nr. 143 Gmkg. Hausen

Beschluss: Das Vorhaben liegt im Außenbereich, im Flächennutzungsplan ist das Baugelände als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, öffentliche Belange sind aus Sicht der Gemeinde Hausen nicht beeinträchtigt. Das Grundstück liegt an einer öffentlich befahrbaren Straße. Die Gemeinde Hausen erteilt ihr Einvernehmen mit dem Bauvorhaben.

genehmigt

d) Nutzungsänderung einer ehemaligen landwirtschaftlichen Maschinenhalle zu einer gewerblich genutzten Lager- und Maschinenhalle auf der FI-Nr. 39 Gmkg. Großmuß, Dorfplatz 2

Sitzungstag: 12.06.2019

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 14

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Die Gebietsart entspricht laut Flächennutzungsplan Dorfgebiet (MD). Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Straße. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

660 **Anfragen und Bekanntmachungen**

- **Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 10.07.2019 um 19.30 Uhr statt.

Hier wird auch über das Thema Hauptamtlicher Bürgermeister abgestimmt.

- **Sachstand Ergänzungssatzung**

Gemeinderätin Holzer erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Ergänzungssatzung.

Es gibt mehrere Möglichkeiten um solchen Bauwilligen zukünftig zu helfen. Diese Möglichkeiten werden derzeit vom Ministerium geprüft.